

So hart wie Stein!

von Thomas Gebhardt

1.Mose 28:13

...Ich bin der HERR, der Gott deines Vaters Abraham und der Gott Isaaks; das Land, darauf du liegst, will ich dir und deinem Samen geben.

Müde von der Wanderschaft machte sich Jakob ein Bett aus Steinen, anderes Material gab es in dieser Gegend nicht. Er legte sich nieder, trotz dieser unbequemen Gegend und schlief ruhig ein.

Meine Freunde, manchmal ist alles um uns herum sehr steinig, sehr unwegsam, sehr ungemütlich, sollten wir deshalb verzweifeln? Es gibt manche Orte, wo der Herr uns hinführt, es gibt manche Wege, die der Herr Dich führt, es gibt manche Probleme, durch die der Herr Dich führt, solltest Du da verzweifelt sein? Oh nein, meine Lieben, lasst uns nur all die steinigen Dinge zusammentragen, alles auf einen Haufen legen und dann lasst uns, in der Gewissheit, dass der Herr mit uns ist, zur Ruhe kommen.

Wenn Du es fertig bringst im Glauben Deine müden Glieder einfach auf den ganzen Haufen Steine zu legen und zu ruhen, dann wird Gott anfangen zu arbeiten. Seine Verheißungen werden in Kraft treten und Du wirst große Dinge erleben. All das steinige und unebene wird plötzlich eben und wunderbar werden.

Da, wo Du Deinen müden Leib im Glauben hingelegt hast, wird plötzlich der Herr zu Dir reden! ER wird Dir erklären, dass Du dieses Land, Dein Land nennen darfst. All die Probleme werden verschwunden sein. So ist unser Gott!

Es gibt so viele Menschen, die verzweifeln fast an den Problemen, die das Leben in dieser Welt heute mit sich bringt. Immer sind sie traurig, fast am Ende ihrer Kraft, immer auf der Suche nach Auswegen. Wer von uns würde wohl all die Steine zusammentragen um dann auf ihnen zu schlafen? Würdest Du sie nicht alle versuchen wegzuräumen? Siehst Du, Du würdest soviel Zeit opfern um alles wegzuräumen und wenn Du alles geschafft hättest, wäre die Nacht um! Und wenn Du Dich aufmachen würdest um weiterzuziehen, würdest Du wieder über all die Steine stolpern, die Du so fein weggeräumt hast.

Wie wunderbar das Beispiel von Jakob. Er legte sich im Glauben nieder auf all die Steine, all die Widerwärtigkeiten und während er im Glauben einschlief, redete der Herr zu ihm: "Das Land, darauf du liegst, will ich dir und deinem Samen geben."

Eingenommen, gesiegt, weil er sich im Glauben niederlegte! Wie sagt doch der Herr? "Den Seinen gibt er es im Schlaf!"

Welch eine herrliche Botschaft! Du darfst Dich auf den Herrn verlassen! Wenn Du IHM vertraust, wirst Du erleben, wie ER für Dich streiten wird und wie Du selbst mit den widerwärtigsten Dingen in dieser Welt fertig wirst. Jedes Problem wird im Glauben für Dich ein angenehmes Kopfkissen sein und wenn Du aufwachst, wird der Herr sagen: "Du hast gewonnen!", "Du hast das Land!", "Du hast den Feind besiegt!"

So vertraue dem Herrn, denn ER sorgt für Dich!

Donnerstag, der 20.01.05

In Liebe! JESUS mit Dir!